

Hallo an Alle,

ich weiß, dass viele denken ..."das mit den Chemtrails, na ja, wird schon nicht so schlimm sein; da ist mehr

Verschwörungstheorie, als Fakt im Spiel. Denn wenn das wirklich so wäre, dann hätte ja... dann müsste ja... dann wäre ja..."...

Da kann ich nur antworten: alles nur schön-farben-wollendes "HäWäWe" - Hätte-Wäre-Wenn-Theorie!

Nun greift dieses Thema ein Serbischer Politiker ganz offiziell auf und will dagegen ankämpfen.

"Hut ab!!" Kann ich da nur sagen, denn der Mann hat Mut und er weiß das auch ..."*selbst wenn dies mein Leben kosten würde*"...

Hoffentlich öffnen sich nun auch die Augen des bisher Blindesten und wir gehen gemeinsam, wenigstens in unseren innigsten Gedanken mit diesem Mann mit...

Herzliche Grüße

Maximilian



Chemtrails in Wiesbaden

Serbien: Nikola Aleksic fordert Ende des Völkermords durch GMOs und Chemtrails

von Manuel Schmidt — veröffentlicht am 26.08.2011 um 17:08

In einer beeindruckenden Rede hat Nikola Aleksic, Vertreter der ökologischen Bewegung in Novi Sad, das Wort an den serbischen Präsidenten Boris Tadic und die serbische Bevölkerung gerichtet. Er fordert den Präsidenten dazu auf, den Import von genetisch modifizierter Nahrung zu unterbinden und das Sprühen von Chemtrails sofort zu stoppen. Sollte auf diese Forderungen nicht eingegangen werden, will Aleksic persönlich das serbische Volk zur Revolte auf die Straße führen, selbst, wenn dies sein Leben kosten würde.

In Serbien sind der Import, die Produktion und der Konsum von Gentech-Lebensmitteln sowie der Gentech-Anbau per Gesetz verboten. Die kürzlich debattierte Legalisierung des Anbaus und Imports von GMO-Saatgut vergleicht Aleksic in aller Deutlichkeit mit dem Beginn des Genozids an der serbischen Bevölkerung. Daher ruft er dazu auf, an den bestehenden Gesetzen festzuhalten.

Des Weiteren geht Aleksic auf die Problematik der Chemtrails ein, chemikalische Kleinstpartikel, die absichtlich im Geheimen von Flugzeugen am Himmel ausgebracht werden. Laut Aleksic werden die giftigen Streifen seit dem 14. Dezember 2006, an dem die Regierung den sogenannten „Partnerschaft für den Frieden“-Vertrag unterzeichnet hat, von unmarkierten Flugzeugen über Serbien versprüht. Er sieht darin Parallelen zu Experimenten in Konzentrationslagern des Zweiten Weltkriegs. Wörtlich sagte er: „Über uns findet offener Genozid statt und unsere verräterische Regierung erlaubt es! Sie hat ihre eigenen Leute verkauft, um an der Position zu bleiben, an die sie durch kriminelle Vertreter fremder Organisationen gebracht wurde.“

Aleksic kann und will nicht leise darüber sein, dass sein Volk wie Insekten mit toxischen Chemikalien besprüht wird. Er fordert in seiner Rede auch das serbische Militär dazu auf, gesetzmäßig das Volk und den Himmel über Serbien zu beschützen. „Sie sollten die unmarkierten Flugzeuge und die Kriminellen, die den Genozid an unserer Bevölkerung ausführen, ausschalten!“, meint Aleksic.

Außerdem fordert er den Generalstaatsanwalt von Serbien in klaren Worten dazu auf, „seine Arbeit zu erledigen oder er wird als Mittäter am Verrat und dem Vergiften seiner eigenen Leute angesehen“.

Auch in Deutschland werden seit einigen Jahren fast täglich die als Chemtrails bekannten Chemiestreifen am Himmel ausgebracht. Seit kurzem gibt es auch hier Widerstand in Form einer [Bürgerinitiative namens „Sauberer Himmel“](#), der auch Rechtsanwalt Dominik Storr angehört ([ExtremNews berichtete bereits hier darüber](#)). Die Initiative versucht ebenfalls, die Umweltstraftaten am Himmel, die Mensch, Natur und Umwelt betreffen, zu beenden.